



**Ankündigung
Archivtagung Ludwigstein 24.-26.10.2008**

**Erlebnisgenerationen - Erinnerungsgemeinschaften:
Die Jugendbewegung und ihre Gedächtnisorte**

Jugendbewegte Erlebnisgenerationen des 20. Jahrhunderts haben lebensgeschichtlich bedeutsame persönliche Erinnerungen bewahrt, sie haben ihre Erfahrungen an Jüngere weitergegeben. Sie pflegten und pflegen überdies eine ausgesprochene Jubiläumskultur.

Die Jugendbewegung hat eine Fülle von Gedächtnisorten aufzuweisen, Berge, Burgen, Gräber, Lieder u.a. mehr. Es gibt begehbare und gedanklich-geistige Erinnerungsorte, die eng mit der Geschichte der Jugendbewegung verknüpft sind. Sie haben sich aber z.T. verändert: Einige haben ihre Bedeutung verloren, andere sind in hohem Maße bedeutsam geblieben.

Die Jugendbewegung ist indes mehr als nur die Summe der von ihr kommunizierten Geschichten und Erinnerungen. Aus jugendlichen Erfahrungsgemeinschaften wurden Erinnerungsgemeinschaften mit spezifischen Erinnerungserbschaften, mit problematisch gewordenen oder fern gerückten Traditionen.

Facetten dieser Erinnerungserbschaften sollen 2008 auf der Archivtagung Gegenstand kritischer Betrachtung sein: jugendbewegte Erinnerungslandschaften, Sehnsuchtsymbole, Kultorte, Rucksäcke mit Erinnerungen - Bewahrtes und Verschüttetes.

Prof. Dr. Barbara Stambolis

Dr. Rolf

Körber